

Aufnahmeantrag für die Duale Berufsoberschule

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Dualen Berufsoberschule an.

Die Anmeldung ist **sorgfältig und deutlich lesbar in Blockschrift** auszufüllen.

Sie muss mit den geforderten Nachweisen **bis zum 15. März des laufenden Jahres** eingegangen sein.

Der Anmeldung ist eine beglaubigte Kopie des qualifizierten Sekundarabschlusses I (mittlere Reife, ein Lebenslauf sowie bei abgeschlossener Berufsausbildung die entsprechenden Zeugnisse (Berufsschule und Prüfungszeugnis der IHK bzw. HWK)) beizufügen.

Angaben zur Person

Nachname	_____	Geschlecht (m/w)	_____
Vorname	_____	Geburtsdatum	_____
Straße/Nr.	_____	Geburtsort/Land	_____
PLZ/Wohnort	_____	Staatsangehörigkeit	_____
Telefon	_____	Konfession	_____
Handy	_____	in Deutschland seit	_____
E-Mail	_____	Familiensprache	_____

Erziehungsberechtigte (nur bei Minderjährigen)

Nachname Vater:	_____	Nachname Mutter:	_____
Vorname Vater:	_____	Vorname Mutter:	_____
PLZ/Wohnort:	_____	PLZ/Wohnort:	_____
Telefon/Handy	_____	Telefon/Handy	_____

Bisherige schulische Bildung: Grundschuleintritt: _____

Höchste schulische Vorbildung: _____ erreicht am: _____
(Abschluss oder Abgang)

zuletzt besuchte Schule/Ort: _____ letzte Klasse: _____

Ich besuche den Unterricht parallel zu meiner Ausbildung *)

Ich habe meine Ausbildung schon abgeschlossen und besuche den Unterricht parallel zu meiner Arbeit *)

*) Ausbildungsbetrieb / Arbeitgeber: _____

Erklärung

Ich beantrage nach Maßgabe meiner vorstehenden Angaben einen Schulplatz. Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht habe.

Ort Datum Unterschrift des Bewerbers

Bei minderjährigen Bewerbern: Ich bestätige o.a. Angaben und erkläre mein Einverständnis zum Antrag.

Ort Datum Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Hinweise zum Erwerb der Fachhochschulreife

- berufsbegleitend in der Dualen Berufsoberschule
- ausbildungsbegleitend durch den Fachhochschulreifeunterricht

Bildungsziel: Die Berufsoberschule verbindet die Prinzipien der Beruflichkeit, der Fachlichkeit und der Studierfähigkeit

Duale Berufsoberschule

Sie führt berufsbegleitend in Teilzeitform zur Fachhochschulreife.

Fachhochschulreifeunterricht

Er führt ausbildungsbegleitend in Teilzeitform zur Fachhochschulreife.

Mit der Berufsoberschule wird Jugendlichen die Möglichkeit eröffnet, über eine Berufsausbildung zur Fachhochschulreife und darüber hinaus mit der **BOS II** die fachgebundene oder die allgemeine Hochschulreife zu erlangen.

**Aufnahme-
voraussetzungen:**

Aufnahmevoraussetzungen Duale BOS

- qualifizierter Sekundarabschluss I und eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung
- oder erfolgreicher Abschluss einer Höheren Berufsfachschule

Aufnahmevoraussetzungen FHRU

- qualifizierter Sekundarabschluss I und Nachweis einer begonnenen Berufsausbildung

oder

- Besuch einer Fachschule oder Besuch einer höheren Berufsfachschule
-

**Dauer des
Bildungsganges:**

Die Duale BOS umfasst 600 Unterrichtsstunden und wird über zwei Jahre im Teilzeitunterricht unterrichtet.

Der FHR-Unterricht wird in den regulären schulischen Unterricht integriert oder findet innerhalb der Dualen BOS statt.

**Weiter-
qualifizierung:**

Der erfolgreiche Abschluss der **Dualen BOS** / des **FHR-Unterrichts** ermöglicht den Besuch der BOS II. Dieser Bildungsgang führt zur fachgebundenen oder allgemeinen Hochschulreife.

**Abschluss-
prüfung:**

Der Bildungsgang schließt am Ende des Unterrichtszeitraumes mit einer Abschlussprüfung ab und führt zur Fachhochschulreife. Die Berechtigung zum Besuch von Fachhochschulen gilt für alle Bundesländer.

Anmeldung:

Der Anmeldeantrag muss mit den beglaubigten Zeugnissen bis zum 15.03. des jeweiligen Kalenderjahres abgegeben werden.
